

Die Serien hielten

Im Badminton

Die „Serien“ im Badminton hielten. Wuppertals Spitzenmannschaften, BC Cronenberg und Rot-Weiß, waren auch im letzten Spiel der Saison in der Bezirksklasse erfolgreich. In der A-Klasse unterlag BC Cronenberg II dem RTV Remscheid I mit 2:6 und Post-SV Wuppertal II spielte bei TuS Hattingen II unentschieden.

Wie erwartet setzte sich Tabellenführer BC Cronenberg sicher beim BC Burg I durch und konnte die Partie souverän mit 6:2 zu seinen Gunsten entscheiden. Damit blieben die Dörper in zwei aufeinanderfolgenden Jahren in allen Meisterschaftsspielen ungeschlagen, eine einmalige Serie. Mit 25:3 Punkten schlossen die Cronenberger ihre bislang erfolgreichste Spielzeit ab.

Ebenfalls mit 6:2 setzte sich Rot-Weiß gegen den BV Velbert I durch und blieb damit in diesem Jahr ungeschlagen. Diese Serie, fünf Spiele hintereinander unbesiegt, war es auch die den Rot-Weißen den Klassenverbleib sicherte. Garant des Sieges war ausgerechnet im letzten Spiel das erste Herrendoppel, Eckhard von Schwedler/Michael Röser, das zum ersten Male gewann.

Durch eine klare 2:6-Niederlage mußte der BC Cronenberg II seine zuletzt noch möglich gewordenen Aufstiegsambitionen begraben. Erfolgreichster Akteur war Giselher Jung mit zwei Siegen.